

## Neues aus der KiTa Gries

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus ... Und gewiß gibt es ein großes Ereignis für 16 unserer Kinder- ihre Einschulung nach den großen Ferien. Ein großer Tag auch für deren Eltern, egal ob es ihr „erstes“ oder „weiteres“ Schulkind sein wird. Passend hierzu hatten wir am 17.01. um 20.00 Uhr Herrn Mootz, Rektor der Grundschule in Kübelberg, zu uns eingeladen. Somit hatten unsere Schulkindereltern die Möglichkeit, ihre Fragen direkt von einer Lehrkraft beantwortet zu bekommen. Herr Mootz verdeutlichte den Alltag eines Erstklässlers und verwies auf wichtige, alltägliche Dinge, die jedem Kind auf dem Weg zur Schulfähigkeit helfen. Nicht nur der Wissensdrang oder gar die „meßbare“ Größe sind Indikatoren dafür; viele verschiedene Facetten, die oftmals außer Acht gelassen werden, komplettieren das Bild eines schulfähigen Kindes. Sozialkompetenz, Gruppenfähigkeit, die Achtsamkeit für die eigenen Arbeitsmaterialien ... um nur einige zu nennen. Damit unsere Schulkinder auch erfahren, daß sie nun die Großen sind, gestalten wir etliche Aktivitäten zusammen. Dieses Jahr kommt eine sehr wertvolle hinzu: „Lesewelten – Leselust in Rheinland-Pfalz“. Eingeladen hierzu wurden wir von Frau Schielke von der hiesigen Bücherei. Neben einem

Wimmelbild, auf dem es viele bekannte Buch- und Märchenfiguren zu sehen gibt, waren wir im Bilderbuchkino „Der Froschkönig“ bei Popcorn und bastelten im Anschluß noch etwas. Da diese Aktion allerdings so wertvoll ist, waren wir mit jeder Altersgruppe freitags zu verschiedenen Buchtiteln dort. Wiederholt wird diese Aktion noch einige Male übers Jahr verteilt.

„Ich bin een armer Keenig, geb mir net so weenig.“ Wenn sie in der Zeit vom 20.-23.02. diesen Spruch verbunden mit viel Klappern an ihrer Haustür hören sind wir es mit dem Krachmacherumzug. Wir sammeln Leckereien und andere Spenden für unsere Kinderfaschingsfeier am 24.04. morgens in unseren Räumen bis um 14.00 Uhr für alle. Unser Motto lautet: „Alle Kinder dieser Erde“. Der beliebte Elternfasching findet natürlich auch statt: am 17.02. starten wir um 20.00 Uhr in die orientalische Nacht. Die Planung hierfür liegt in den Händen unserer Anerkennungspraktikantin Aljona. Wir werden gespannt sein- aber auch auf die tollen Beiträge unserer „nährischen“ Eltern! Wir freuen uns auf Sie!! Und Sie wissen ja ... als Eintritt zählt eine tolle Speise oder ein Getränk!!!

*Ihre Erzieherinnen der KiTa Gries*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

22. Jahrgang

Februar 2006



- 2 – Versweise • 3 – Zwischen Himmel und Erde • 4 – Kinder von Shitkowitschi •
- 5 – „Liebesbriefe“ 7 Wochen ohne • 6-7 – Termine Gries & Miesau/Teilnahme-
- schein primaKLIMA:2006 • 8 – Presbyterium Gries • 9 – Presbyterium Miesau
- 10 – KiGo Miesau/Weltgebetstag • 11 – Kiga Miesau • 12 – KiTa Gries

Die Sonne ist Zentralkörper unseres Planetensystems. Sie deckt fast den ganzen Energiebedarf der Erde, läßt die Pflanzen wachsen und alles Lebendige gedeihen. Sonne scheint uns nicht nur auf unsere Haut, sondern auch in unsere Seele.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Halte dein Gesicht in die Sonne, dann fallen die Schatten hinter dich.“ Wir dürfen das Leben spüren. Unsere düsteren Gedanken verschwinden, wir kriegen ein anderes Gemüt und spüren neue Kraft in uns.

Kein Wunder, daß die Menschen Gott mit der Sonne vergleichen.

So heißt es in einem Lied: „Gottes Liebe ist wie die Sonne ...“ oder in Psalm 84,12 „Gott ist Sonne und Schild.“

Die Sonne ist ein Bild dafür, daß Gott da ist, auch wenn wir ihn nicht sehen können.

Wir sehen auch nicht die Sonne, sondern ihr Licht, sehen die Wirkung, nicht die Ursache. Denn wenn wir ungeschützt in die Sonne sehen, verlieren wir das Augenlicht.

Die Wohltaten Gottes erkennen, heißt ihn erkennen und glauben. Gott will nicht unsere Leistung, sondern unsere Liebe. Mit dieser Liebe bekommt das Kontakthaben zu Gott eine Bedeutung. Wenn ich jemanden liebe, möchte ich viel über die Person erfahren, mit ihr Gemeinschaft haben. So soll das auch in unserem Glaubensleben sein.

Kontakthalten mit Gott durch Gebet, Bibellese, Gottesdienst usw.. Unser Kontakt mit Gott wird Auswirkungen haben. Denken wir an Mose, als er vom Berg Horeb kam und sein Gesicht leuchtete, durch die lange Gemeinschaft mit Gott. Diese Ausstrahlung bewirkte Neugier beim Volk.

Ich wünsche uns, daß wir durch unsere Beziehung zu dem lebendigen Gott zu Menschen werden, die strahlen wie die Sonne; diese wärmenden Strahlen hoffnungsvoll an unseren Nächsten weitergeben und in ihm die Neugierde auf das Licht des Lebens wecken.

*Ihre Jutta Weber*

## Monatsspruch

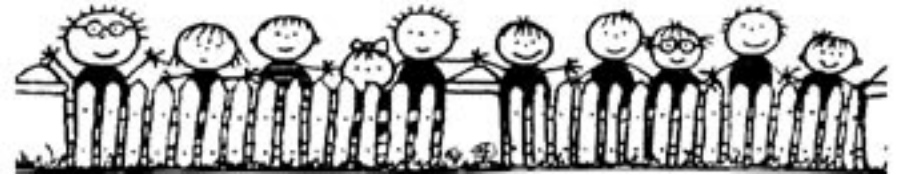
**D**ie den HERRN liebhaben

Februar 2006

*sollen sein, wie die Sonne  
aufgeht in ihrer Pracht!“*

RICHTER 5 VERS 31

## protestantischer Kindergarten Miesau



Der Elternausschuss informiert

wir laden ein zum

## BASAR „ALLES RUND UM´S KIND“

in der Turn- und Festhalle Miesau

am SONNTAG, den

**5. März 2006**

von 15 bis 17 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst

Tischreservierung ab sofort bei:  
Yvonne Gehm-Faas 06372-50524  
Prot. Kindergarten 06372-4703

Pro Tisch wird eine Gebühr von 8 €  
zugunsten des Kindergartens erhoben.  
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt,  
ebenso gibt es ein Angebot für die Kinder!

## Unser KiGo im Februar 2006

**Sonntag, 05.02.2006**

KiGo um 14.00 Uhr

Unsere Geschichte heute ist die Bergpredigt, in der Bibel findet man sie bei Matthäus 5, 1-16

**Samstag, 18.02.2006**

KiGoMo von 10.00 – 12.30 Uhr

Heute feiern wir eine große Faschingsparty. Kommt verkleidet in den Kin-

dergottesdienst, aber bitte ohne „Schuß- und andere Waffen“. Laßt

euch etwas einfallen. Passend zu unserer Faschingsparty gibt es die Geschichte von Josef und seinem „tollen Gewand“



**Sonntag, 05.03.2006**

KiGo um 14.00 Uhr

Was ist der Weltgebets- tag und was gibt es alles über Südafrika zu entdecken? Spannende Entdeckungen warten auf euch.

**KIRCHE MIT KINDERN**

*Auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau*

## Weltgebetsstag aus Südafrika

In Südafrika gehören über 80% der Bevölkerung christlichen Gemeinschaften an. Wachsend sind die über 5.000 Unabhängigen Afrikanischen Kirchen (11 Mio.) und Pfingstkirchen (2 Mio.). Der methodistischen gehören 3,5 Mio., der anglikanischen 2 Mio., der lutherischen 1,2 Mio., der presbyterianischen 0,7 Mio. und der kongregationalistischen Kirche 0,5 Mio. Menschen an, den reformierten Kirchen 4,5 Mio. und der röm.-katholischen 3,3 Mio.

Seit 75 Jahren wird der Weltgebetsstag in Südafrika gefeiert, und zwar immer schon von Frauen aller Bevölkerungsgruppen, auch wenn erst ab 1967 die ersten nicht-weißen



Frauen Mitglieder im Südafrikanischen Weltgebetsstagskomitee wurden. Dem Komitee gehören heute ca. 30 Frauen aus 15 verschiedenen Konfessionen an.

Ihren Gottesdienst feiern wir am Weltgebetsstag, den 3. März um 18 Uhr in Gries und um 19 Uhr in Miesau.

## Dem Glauben Nach-Denken

Der gemeindepädagogische Dienst der Region Mitte im Kirchenbezirk Homburg veranstaltet jeweils Donnerstagsabends ab dem 2. März 2006 im prot. Gemeindehaus Vogelbach, jeweils um 20 Uhr, eine sechsteilige Themenreihe zu Glaubens- und Lebensfragen für Erwachsene.

Eingeladen zu dieser Veranstaltungsreihe sind alle Menschen, die sich für den christlichen Glauben interessieren und ihr Wissen erweitern oder auffrischen wollen.

Für nicht getaufte Erwachsene, die sich dem christlichen Glauben zugehörig fühlen, kann dieser Kurs die Voraussetzung bieten, durch die Taufe in die jeweilige Kirchengemeinde und damit in die Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) aufgenommen zu werden. Für die gewünschten Tauftermine können die jeweiligen Pfarrämter angesprochen werden.

Die Themenabende werden von den protestantischen Gemeindepfarrern Richard Hackländer, Martin Lenz, Thomas Risser und Andreas Rummel inhaltlich vorbereitet und gestaltet.

Der gemeindepädagogische Dienst der Region Mitte des Dekanates Hom-



burg umfaßt die Kirchengemeinden Bechhofen, Lambsborn, Bruchmühlbach, Hauptstuhl, Vogelbach, Schönenberg, Kübelberg, Wiesbach, Rosenkopf, Käshofen, Krähenberg, Miesau und Gries.

### Termine und Themen

- 02.03. *Spuren in meinem Leben*
- 09.03. *Der persönliche Gott im Streit der Wahrheiten*
- 16.03. *Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst*
- 23.03. *Der Tod als Doppel-Punkt – Jesus Christus unsere Hoffnung*
- 30.03. *Kirche und Glaube*
- 06.04. *Segen, Kraftquelle des Lebens*

Alle Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Kirchengemeinden sind herzlich dazu eingeladen, mit uns dem Glauben nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und die anregenden Gespräche. Anmeldeformulare befinden sich im beiliegenden Handzettel.

*Wolfram Wagner, Gemeindediakon*

## Kinder von Shitkowitschi – Gastfamilien gesucht

### 20 Jahre Tschernobyl

Viele haben es schon vergessen und viele junge Menschen haben noch nie etwas davon gehört. Am 26. April 1986 explodierte in der heutigen Ukraine Block vier des Lenin-Atomkraftwerkes.

Noch immer leiden die ausgesiedelten Menschen und vor allem die Kinder an den Spätfolgen dieser Katastrophe. Untersuchungen ergaben, daß bereits ein einmonatiger Aufenthalt in guter Luft und bei gesunder Ernährung eine länger andauernde Gesundheitsstabilisierung mit sich bringt.

Der Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“ hat es sich zur Aufgabe gesetzt vor allem diesen Kindern durch eine Erholung in unserer Pfalz zu helfen. Die Kinder leiden an akutem Vitaminmangel und



D. Bonhoeffer, 4.2.1906–8.4.1945

„Ich glaube, daß Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.“

*(Dietrich Bonhoeffer, 1942)*

Zum 100. Geburtstag zeigen wir am 04.02. um 17.30 Uhr im Gemeindesaal Miesau den Film „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“

Schwächung des Immunsystems aber nicht an ansteckenden Krankheiten.

Für diese Kindererholung benötigen wir Ihre Hilfe. Wir suchen Gastfamilien die bereit sind in der Zeit vom 8. Juli bis zum 5. August 2006 ein oder zwei Kinder bei sich aufzunehmen.

Interessierte Familien melden sich bitte bis zum 30. April 2006 bei:

- Hildegard Beisecker, Hauptstr. 20 in Gries, Tel. 06373-9978 oder
- Conny und Karl-Heinz Biehl, St. Wendeler Str. 80 in Bruchmühlbach-Miesau, Tel 06372-6647

Ausführliche Informationen über die Arbeit des Vereines finden Sie auch im Internet unter:

[www.kinder-von-shitkowitschi-pfalz.de](http://www.kinder-von-shitkowitschi-pfalz.de)



Karl-Heinz Biehl

## Aus dem Miesauer Presbyterium

Zu Beginn der Sitzung wurde bekannt gegeben, daß Herr Karl Ernst Richter von seinem Amt als Presbyter aus familiären Gründen zurücktritt. Wir danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen. Nachfolgerin ist Frau Ursula Wagner, die aus dem Ersatzpresbyterium nachrückt. Wir begrüßen sie recht herzlich im Presbyterium und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Finanzausschuß des Presbyteriums hatte im Dezember letzten Jahres die Jahresrechnung für 2004 gemeinsam mit Frau Schmid vom Ev. Verwaltungsamt Homburg im Detail besprochen und auch den Haushaltsplan für die Jahre 2006/2007 beraten. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 schließt mit einem Gesamtvolumen von 404.516,23 € ab; im Verwaltungshaushalt mit 376.853,99 € und im Vermögenshaushalt mit 27.662,24 € in Einnahmen und Ausgaben. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 8.565,87 €. Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuß von 4.529,43 €. Dieser wurde fast restlos zum Ausgleich des alten Bauhaushaltes für die Sanierung der Trockenmauer verbraucht. Das Presbyterium hat die Jahresrechnung mit einstimmigem Beschluß festgestellt. Für Interessierte liegt die Jahresrechnung vom 05.-12.02. im Pfarrhaus aus und kann dort eingesehen werden. Der Haushaltsplan kann erst bei der nächsten Sitzung zur Abstimmung vorgelegt werden, da das Verwaltungsamt die Änderungen

des Finanzausschusses noch nicht eingearbeitet hat.

Die letzte Bezirkssynode hat sich mit dem Thema „Abendmahl mit Kindern“ befaßt. Es gab allgemein große Zustimmung, Kinder zum Abendmahl zuzulassen und ein eindeutiges Votum für den Gesetzesentwurf zur Eingabe an die Landessynode. Der Entwurf des Dekanatshaushalts wurde ohne Nachfragen angenommen.

In unserem Kindergarten sind zur Zeit 66 Kinder angemeldet, davon 2 zweijährige Kinder und 2 „Ganztagskinder“. Die Nachfrage nach Plätzen mit Ganztagesbetreuung und Plätzen für zweijährige Kinder steigt mit den Neuanmeldungen stetig. Im Rahmen unserer Betriebserlaubnis ist die Erhöhung der Zahl solcher Plätze möglich, und deshalb wird die Kirchengemeinde über das Kreisjugendamt einen entsprechenden Antrag beim Landesjugendamt stellen.

Am 30. September findet in Homburg seit vielen Jahren wieder ein Dekanatskirchentag statt. Die Kirchengemeinde Miesau wird sich mit einem Informationsstand daran beteiligen.

Zu den gemeinsamen Themen der Presbyterien Gries und Miesau wie den Presbyteriumstag der „Region Mitte“, die Kirchenvisitation im Mai und den Dekanatsfrauentag, der dieses Jahr in Miesau stattfindet, verweise ich auf den Bericht aus dem Grieser Presbyterium.

Die nächste Presbyteriumssitzung findet am Donnerstag, den 2. März 2006, um 19.30 Uhr statt.

*Birgitt Czok*

## Aus dem Grieser Presbyterium

Die Januar-Sitzung des Presbyteriums stand fast ganz im Zeichen zukünftiger Aktivitäten der Kirchengemeinde.

Zunächst referierte Pfr. Rummel über die Presbyteriumstagung der Region Mitte in Bruchmühlbach. Dort trafen sich die Presbyter der Pfarrämter Bruchmühlbach, Miesau, Lambsborn, Wiesbach und Schönenberg; sie stellen die Region „Mitte“ des Dekanates Homburg dar.

Ziel der gemeinsamen Tagung war das Kennenlernen der Kirchengemeinden. Die einzelnen Gemeinden stellten ihre Arbeit, Probleme und Schwierigkeiten dar, dabei gab es vielfältige Übereinstimmungen.

Im Besonderen ging es um die Arbeit des Gemeindediakons Wolfram Wagner, der dieser Region mit einer halben Stelle zugewiesen ist. Er kommt aus der Jugendarbeit, hat dort vielfältige Erfahrung und kann nach Absprache in unserer Gemeinde seine Erfahrungen in Gruppenarbeiten oder Vorträgen einbringen. Am 18. Februar wird Wolfram Wagner im Rahmen des Gottesdienstes um 18.00 Uhr in Miesau vorgestellt.

Die nächste große Veranstaltung der Kirchengemeinde Gries/Miesau ist der Dekanatsfrauentag, der am 10. Mai in der Festhalle Miesau durchgeführt wird. „Kranke und Gesunde“ ist das Thema. Hier laufen schon jetzt die Vorbereitungen. Näheres wird den Gemeindegliedern noch mitgeteilt.

In diese Mai-Woche fällt auch die Kirchenvisitation. Dazu ist eine gemeinsame Sitzung der beiden Presbyterien vorgesehen. Einen Tag später, am 12. Mai soll eine Podiumsdiskussion stattfinden, die sich mit dem Thema Überalterung in unserer Gesellschaft und den Antworten von Gesellschaft und Kirchen befaßt. Am 14. Mai predigt Dekan Höhn um 10.00 Uhr in Miesau; in Gries fällt dann der Gottesdienst aus.

Alle zwei Jahre hat das Pfarrer-Ehepaar einen Zustands- und Tätigkeitsbericht dem Dekanat zu übermitteln; in der Regel umfaßt dieser Bericht ca. 40 Seiten. Der diesjährige Visitationsbericht, der zu erstellen ist, wird noch um einige Seiten länger. Zur Vorbereitung der Visitation und zur Mitgestaltung dieses Berichtes treffen sich die beiden Presbyterien vom 17. bis 19. März auf der Eberburg zu einer Rüstzeit.

Auf eine weitere Veranstaltung auf Dekanatssebene sei auch noch hingewiesen. Am 30. September findet in Homburg der Dekanatskirchentag statt, auf dem die Kirchengemeinden Einblick in ihre Arbeit geben können. Die Kirchengemeinde Gries stellt dort den Förderverein Kirchenorgel und die Arbeit des Kindergartens vor. Der Grieser Kindergarten stellt dort seine Vorschularbeit im Bereich Mathematik vor.

Die nächste Sitzung des Grieser Presbyteriums findet am 21. Februar um 19.30 Uhr statt.

L. Kramer

## 7 Wochen ohne – Liebesbriefe



Die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ für 2006 steht unter dem Motto: „Liebesbriefe“. Merken, worauf es ankommt.

Ein Motto, das die Fantasie anregt und Anstoß gibt: Wie lassen sich die Passion Jesu, das Fasten und unsere Erfahrungen mit der Liebe in ihrer Vielschichtigkeit zusammendenken? Passion, Leidenschaft und Zuneigung, Eifersucht, Hass und Aussöhnung – zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag liegt ein Weg, der viele Aspekte der Liebe deutlich werden läßt.

In der biblischen Passionsgeschichte begegnen wir Jesus, wie er sich mit Passion ganz für die Menschen damals und für uns heute einsetzt. Und dahinter die Botschaft: Gottes Liebe befreit zum Leben – Jesus Christus ist sein Liebesbrief an die Welt.

Wer Lust hat in der Passionszeit ein Stück weit diesen Weg nachzuvollziehen und zugleich diese 7 Wochen „ohne“, oder auch bewußt „mit“ etwas

zu gestalten, der und die ist herzlich eingeladen zu unserer wöchentlichen Fastengruppe, die sich ab dem 1. März (Aschermittwoch) jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrhaus trifft.

Begleitende Fastenkalender können über [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de) oder über das Pfarramt bestellt werden.

### Heilfasten

Anders als angekündigt wird unsere diesjährige Heilfastenwoche unter ärztlicher, physiotherapeutischer und seelsorglicher Begleitung vom 2. bis 9. April stattfinden.

Ein Einführungsvortrag zu den verschiedenen Aspekten und Vorteilen des Fastens findet am 15. März um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Miesau statt.

Wer mitfasten möchte, möge sich bitte bis spätestens 10. März im Pfarramt (06372/1456) melden.

Ute Stoll-Rummel, Pfrin.

05.02.: <b>Letzter n. Epiphania</b>	10 Uhr ( <i>Offb 1,9-18</i> )
12.02.: <b>Septuagesimä</b>	9 Uhr ( <i>Jer 9,22-23</i> )
19.02.: <b>Sexagesimä</b>	10 Uhr ( <i>2Kor 12,1-10</i> )
26.02.: <b>Estomihi</b>	9 Uhr ( <i>Am 5,21-24</i> )
03.03.: <b>Weltgebetstag</b>	18 Uhr ( <i>Südafrika</i> ) mit anschließendem Beisammensein und einem afrikanischen Essen
05.03.: <b>Invokavit</b>	10 Uhr ( <i>2Kor 6,1-10</i> )
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Förderverein Kirchenorgel</b>	05.02. um 11 Uhr Mitgliederversammlung
<b>Frauenbund</b>	01.02. und 15.02. um 19 Uhr. Am Aschermittwoch
<b>Kindergottesdienst</b>	01.03. erst um 20 Uhr samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus „Frauen der Bibel erzählen aus ihrem Leben“. Wir basteln Instrumente, backen Brotfladen und vieles mehr
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2006</b>	mittwochs um 16 Uhr
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	22.02. um 20 Uhr in Miesau
<b>P•A•U•S•E</b>	17.02. um 20 Uhr im Gemeindesaal Miesau
<b>Presbyteriumssitzung</b>	21.02. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	21.02. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	02.02. um 20 Uhr in Miesau



FEBRUAR

Für alle die bei der Energiesparaktion des Mainzer Umweltministeriums mitmachen wollen, aber keinen Internetzugang besitzen, bieten wir den unten stehenden Mitmach-Coupon. Es gibt für alle tolle Preise zu gewinnen!

**Bitte geben Sie zur Teilnahme an der Aktion primaKLIMA:2006 Ihre Adresse an und geben Sie den Abschnitt im Pfarramt ab!**

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ Ort:

**Ich beteilige mich am Energiesparen durch:**

Kein Standby mehr <input type="checkbox"/>	Energiesparlampen <input type="checkbox"/>
Energiespargeräte (Klasse A) <input type="checkbox"/>	Waschmaschine volladen <input type="checkbox"/>
Früh schalten beim Autofahren <input type="checkbox"/>	Öffentliche Verkehrsmittel <input type="checkbox"/>
Raumtemperatur reduzieren <input type="checkbox"/>	Richtig lüften <input type="checkbox"/>
Solkollektoren für Warmwasser <input type="checkbox"/>	Photovoltaik-Anlage <input type="checkbox"/>

05.02.: <b>Letzter n. Epiphania</b>	14 Uhr ( <i>Offb 1,9-18</i> )
12.02.: <b>Septuagesimä</b>	10 Uhr ( <i>Jer 9,22-23</i> )
18.02.: <b>Sexagesimä</b>	18 Uhr ( <i>2Kor 12,1-10</i> ) mit Vorstellung des Gemeindediakons Wolfram Wagner für die Region Mitte und anschließendem Empfang
26.02.: <b>Estomihi</b>	10 Uhr ( <i>Am 5,21-24</i> )
03.03.: <b>Weltgebetstag</b>	19 Uhr ( <i>Südafrika</i> ) mit anschließendem Beisammensein im Gemeindesaal
05.03.: <b>Invokavit</b>	14 Uhr ( <i>2Kor 6,1-10</i> ) mit Taufe von Emily-Fee Payne
<b>Besuchsdienstkreis</b>	01.02. um 10 Uhr im Pfarrhaus
<b>Büchertisch</b>	in der Kirche
<b>Frauenbund</b>	02.02. um 15 Uhr und am 14.02. in Buchholz
<b>Frauengruppe</b>	21.02. um 19 Uhr im Gemeindehaus. Wir kochen und essen miteinander „köstliche Rezepte aus dem Weltgebetstagsland Südafrika“
<b>Gemeindenachmittag</b>	14.02. um 15 Uhr im Jugendtreff Buchholz, Thema: „Dias aus dem Weltgebetstagsland Südafrika“ siehe Seite 10
<b>Kindergottesdienst</b>	mittwochs um 16 Uhr mit Tobias, Violetta und Jessica im Prot. Gemeindesaal
<b>Kindergruppe (7-10 J.)</b>	05.02. gestaltet vom Presbyterium, 05.03. beim Kleiderbasar des Kindergartens
<b>Kirchencafé</b>	montags um 19 Uhr
<b>Kirchenchor Miesau</b>	donnerstags um 9.30 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
<b>Kleinkind-Turnen</b>	mittwochs um 17.15 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2006</b>	donnerstags um 16.45 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2007 I</b>	donnerstags um 17.45 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2007 II</b>	dienstags um 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal, (Babies bis 1 Jahr um 10 Uhr in der Teestube)
<b>Krabbelstube</b>	04.03. um 15 Uhr Mitgliederversammlung im Raum des Pensionärsvereins. Thema: „Gesunde Ernährung“
<b>Krankenpflegeverein</b>	
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	22.02. um 20 Uhr in Miesau
<b>P•A•U•S•E</b>	17.02. um 20 Uhr
<b>Presbyteriumssitzung</b>	02.03. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	21.02. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	02.02. um 20 Uhr

